

33. Einführung eines Spendenmanagements bei der Stadt Schwerte
hier: WfS-Antrag vom 30.09.2008 "Sponsoring-Aktion"; Drucks.-Nr.: VII/1083
Vorlage: VII/1182

Herr Weist begrüßt ausdrücklich die Einführung des Projektes „Bürgerstiftung für Schwerte“. Nach intensiven Überlegungen und Recherchen sei die WfS-Fraktion zu der Überzeugung gelangt, dass die Einführung einer Bürgerstiftung gegenüber der zunächst geplanten Einführung eines Spendenmanagements die sinnvollere Alternative sei. Für die WfS-Fraktion seien die wichtigsten Aspekte, dass die Spenden ohne Abzüge die richtigen Adressaten erreichen und die Bürgerstiftung für Schwerte nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Spendeneinrichtungen betrachtet würde. Er erläutert ausführlich die Organisationsstruktur und die beabsichtigte Zweckbestimmung der Einrichtung.

Herr Hülscher bewertet das bürgerschaftliche Engagement der Schwerter Bevölkerung sehr positiv. Die FDP-Fraktion habe die Einführung eines Spendenmanagements seinerzeit abgelehnt, da durch diese Maßnahme Kosten für den städtischen Haushalt entstanden wären. Mit der Einführung der „Bürgerstiftung für Schwerte“ sei jedoch ein Weg gefunden worden, völlig kostenlos und unbürokratisch Spenden an die gewünschten Stellen zu transferieren. Die FDP-Fraktion werde der Drucks.-Nr.: VII/1182 zustimmen und der FDP-Ortsverband Schwerte werde sich unmittelbar mit 1000 EUR an der Bürgerstiftung beteiligen.

Beschluss:

Von der Einrichtung eines eigenen Spendenmanagements bei der Stadt Schwerte wird abgesehen, da zwischenzeitlich die „Bürgerstiftung für Schwerte“ gegründet wurde, deren Zweckbestimmung im Wesentlichen dem angeregten Spendenmanagement entspricht.
Der Rat der Stadt Schwerte begrüßt die Stiftungseinrichtung und sichert ihre Unterstützung zu.

Einstimmig beschlossen
Ja-Stimme/n: 40 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

(ohne Herrn Pohl)